



VKL
Daimler AG



Nah dran und kompetent
VertrauensLeute in der IG Metall



VK-Leiter-Treffen, Aktivitäten 2007 - 2010
Daimler AG



VKL
Daimler AG

Die Vertrauenskörperleitungen der Daimler AG



- ➡ Regelmäßige Treffen und Informationsaustausch
- ➡ Sehr unterschiedliche Ausrichtungen, Strukturen, Arbeitsweisen und Zusammensetzungen
- ➡ Kreis zeichnet sich durch hohen Grad von Vertrauen, Offenheit und standortübergreifender Solidarität aus
- ➡ Große Loyalität zur Arbeit von GBR/BR, große Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit



Weiterentwicklung VL-Arbeit

Folgende Aspekte wurden bearbeitet:

- Beteiligungsorientierte Vertrauensleutearbeit
- Strategieorientierte Vertrauensleutearbeit
- Information und Kommunikation
- Rolle und Einbindung der Vertrauenskörperleitungen und Vertrauensleute
- Vertrauensleutewahlen: „Klasse statt Masse!“
- Qualifizierung von Vertrauensleuten
- ...



VKL
Daimler AG

VKL-Qualifizierungsprogramm

- ➔ **Zielgruppe:** VKL-Mitglieder (Vertrauensleute mit Leitungsfunktion)
- ➔ **Beteiligte Bildungsstätten:** Berlin und Lohr
- ➔ **Rahmen:** 3 x 1 Woche in 18 Monaten, geschlossene Lerngruppe
- ➔ **Anzahl TeilnehmerInnen in 2009:** 90
in 2010: 54
- ➔ **Inhalte:** konzernspezifische Regelungen/Prozesse, soziale und methodische Kompetenzen, Mitgliederentwicklung als „roter Faden“

Nah dran und kompetent
Vertrauensleute in der IG Metall





VKL-Qualifizierungsprogramm

➔ **Weitere Absprachen:**

- Zuordnung Seminarplätze und standortübergreifende Koordination bei nicht-belegten Seminarplätzen
- Mindestanforderungen

➔ **Derzeitige Aufgabenstellungen:**

- Benennung und Einplanung Referenten
- Qualitätssicherung (insgesamt und Einheitlichkeit der Durchführung)
- Absicherung Seminarreihe
- Marketing



VKL
Daimler AG

VL-Wahl 2008

- ➔ **Schwerpunkt: Klasse statt Masse!**
- ➔ **Austausch von Materialien:** z.B. Stellenausschreibungen, Broschüren, Flyer
- ➔ **Erfahrungsaustausch zu Vorgehensweisen:** z.B. gezielte Ansprache/Angebote für Angestellte
- ➔ **Beteiligungsorientierte VL-Arbeit:** qualitative Abfragen und Rückmeldungen



Bezirk
Baden-Württemberg

Sie werden gebraucht

Sich und andere besser vertreten

Wahlgründe für Kolleginnen und Kollegen, die die Beschäftigten der Zentrale in ihren Bereichen als Vertrauensfrau/Vertrauensmann* vertreten

■ Damit die Interessen und Ideen der hier Beschäftigten bei der Diskussion über die zukünftige Gestaltung der Arbeitswelt mit einbezogen werden.

■ Um sich für die Zukunft des Betriebes und der Arbeitsplätze mitzubestimmen
■ Um gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Lösungen zu entwickeln.

■ Um die Interessen und Ideen der hier Beschäftigten bei der Diskussion über die zukünftige Gestaltung der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten zu gestalten

■ Um sich für die Zukunft des Betriebes und der Arbeitsplätze mitzubestimmen

* Vertrauensfrau und Vertrauensmann

- sind bei Fragen und Problemen persönliche Anlaufstelle der Beschäftigten am Arbeitsplatz und tragen zur Meinungsbildung im Betrieb und in der IG Metall bei.
- beteiligen sich an der Diskussion, die Arbeitsbedingungen zu verbessern.
- diskutieren und entscheiden mit den anderen Vertrauensleuten im Betrieb über die Forderungen zur Tarifrunde.
- können gemeinsam mit dem Betriebsrat einiges dafür tun, gute Arbeit im Betrieb zu gestalten und Beschäftigung zu sichern.
- sind ein wichtiges Element der demokratischen Kultur im Betrieb.

Eine gute Möglichkeit sich zu engagieren

VL NAH DRAN
und kompetent.
Vertrauensleute in der IG Metall

Bei Interesse bitte an die IG Metall Betriebsräte wenden.
Informationsgespräche zur Kandidatur können jederzeit geführt werden.





Strategieorientierte Vertrauensleutearbeit

Folgende Aspekte wurden bearbeitet:

- Jahresziele und Arbeitsthemen
- Formen der Abarbeitung der Themen
- Qualifizierungskonzepte
- Einbindung der Vertrauensleute und Mitglieder
- ...

Fazit: fast alle Vertrauenskörperleitungen arbeiten an vorher festgelegten Zielen und Maßnahmen!



Beteiligungsorientierte VL-Arbeit

Folgende Aspekte wurden bearbeitet:

- Strukturen
- Informations- und Kommunikationskonzepte
- VL-Qualifizierung
- VKL-Sitzungen (Inhalte, Ablauf und Form)
- VL-Versammlungen (Inhalte, Ablauf und Form)
- Abfragen
- Arbeitsgruppen, Workshops
- Nutzung Printmedien, Internet, Intranet
- ...



Beteiligungsorientierte VL-Arbeit

Fazit:

- ➔ **Beteiligung organisieren spielt in unserer Arbeit eine zentrale Rolle – wird wichtiger denn je**
- ➔ **Im Konzern haben wir die vielfältigsten Beispiele**
- ➔ **Wir führen den Austausch hierzu fort – bei Bedarf berichten die Standorte über neue Aktivitäten**



Inputs von Erich Klemm und Stefan Schwaab

- Aktuelle Programm- und Beschäftigungssituationen
- Produkt- und Standortentscheidungen
- Strategien des Unternehmens
- Neue Märkte
- Auswirkungen der CO2-Debatte
- Arbeitspolitik
- ERA und NAVI
- Einbindung und Rolle der Vertrauenskörperleitungen und Vertrauensleute
- ...



Inputs von Berthold Huber, Detlef Wetzel und Bertin Eichler

- Mitgliederentwicklung und Kampagnen
- Rolle der Vertrauensleute in der Organisation
- Gewerkschaftliche Bildungspolitik
- Tarifrunden Entgelt
- Tarifrunde Altersteilzeit
- Verzahnung Tarifpolitik und Betriebspolitik
- ...



Schwerpunkte Mitgliederprojekt

- Entwicklung, Einsatz und Handhabung **Betriebsplan**
- Werbung der **Leiharbeiter/innen und Befristeten**. Große Fortschritte insbesondere Mitte 2008. Aktuell wieder Schwerpunkt.
- Erfahrungsaustausch über örtlich unterschiedliche Instrumente und Vorgehensweisen der Werbung im **Angestelltenbereich**.

Aktuell: Kampagne „Weiße Flecken bei Angestellten“

Ablauf: Identifizierung im Organisationsgrad unterdurchschnittlicher Bereiche, Feststellung der Betreuungsdichte (BBR, VKL, VL) sowie spezifischer Probleme, gezielte und systematische Ansprache, Controlling

- **Rückgewinnung**: systematische, zeitnahe Ansprache von Ausgetretenen. Controlling des Prozesses.



Schwerpunkte Mitgliederprojekt

- Mitgliederwerbung bei **Azubis und DH-Studenten**
- **Übergänge Ausscheiden aus dem Betrieb:** Weiterbildung, Altersteilzeit, Elternzeit usw.
- **Jährliche Definition Ziele und Maßnahmen sowie Überprüfung der Ziele**
- ...



Diskussion mit Hubertus Heil

- ➔ **Leiharbeit**
- ➔ **Rente mit 67**
- ➔ **Perspektiven der Jugend**
- ➔ **Arbeitsmarktpolitik allgemein**
- ➔ **Glaubwürdigkeit der Politik**
- ➔ **...**



Diskussion mit Frank Hoffer - ILO

- ➔ Arbeit der ILO
- ➔ Resolutionen der ILO
- ➔ Global Wage Report 2010
- ➔ ...